



Automobil Club der Schweiz  
Automobile Club de Suisse  
Automobile Club Svizzero

## Stellungnahme

### **Der ACS begrüsst das Ausbauprogramm des Bundesrats für das Nationalstrassennetz**

Schon heute stehen Automobilisten in der Schweiz jährlich über 20'000 Stunden im Stau. Tendenz steigend. Der Bund rechnet damit, dass bis 2040 20 Prozent des Nationalstrassennetzes regelmässig überlastet sein werden. Um Engpässe gezielt zu beseitigen, will der Bundesrat 13,474 Milliarden Franken in die Erweiterung des Nationalstrassennetzes investieren. Der Schwerpunkt des Ausbaus liegt in den städtischen Agglomerationen. Es handelt sich dabei um dringliche, weit fortgeschrittene Projekte aus allen Landesregionen.

Der ACS ist erfreut über diese Ausbaupläne und unterstützt sie. Gleichzeitig fordert er die Kantone auf, beim Vernehmlassungsverfahren die vorgesehene Gewichtung und Planung gesamtschweizerisch zu betrachten und nicht aus Eigeninteressen andere Projekte vorziehen zu wollen. Dies würde das ganz Ausbauprogramm gefährden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-69503.html>

### **Für weitere Auskünfte:**

- Thomas Hurter, Zentralpräsident ACS, Tel. 079 643 51 79
- Fabien Produit, Generalsekretär ACS, Tel. 031 328 31 17

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.